

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

85 (27.3.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Erstes Blatt.

Freitag den 27. März

1885.

32.

## Bekanntmachung.

Nr. 8462. Straßenreinigung betreffend.

Unter Hinweisung auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. November 1882 werden die Haus- und Grundelgenthümer darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und Rinnen in den Monaten April bis September jeweils Morgens vor 7 Uhr stattzufinden hat.

Karlsruhe, den 9. März 1885.

Großb. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 9335. Die Versicherung der Gebäude gegen Feuergefährdung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Bezirks machen wir auf die Verordnung vom 18. Februar 1885 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 75 — und auf die daselbst abgedruckten Instruktionen zum Feuerversicherungsgesetz vom 29. März 1852, durch welche die bisherigen Verordnungen und Instruktionen zum Vollzuge dieses Gesetzes ersetzt werden, aufmerksam. Die etwaigen Impressenberräthe der Gemeinden und die angelegten Feuerversicherungsbücher bleiben verwendbar. Erst bei Neuanschaffungen sind die abgeänderten Formulare anzuschaffen.

Wir machen besonders auf die von dem bisherigen Formular abweichenden Angaben in Spalte 11 und 13 der Beilage III A. der Verordnung vom 18. v. Mts. — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 137 — mit dem Anfügen aufmerksam, daß an dem Eintrag der vor dem 1. Januar 1885 abgeschlossenen Privatversicherungen eine dem neuen Muster entsprechende Aenderung nicht vorzunehmen ist, daß dagegen die Einträge bezüglich der nach Maßgabe der Verordnung vom 15. Dezember v. J. — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1884 Seite 619 — abgeschlossenen und seit 1. Januar d. J. im Feuerversicherungsbuch vorgemerkten Privatversicherungen — soweit dies ohne Erhebung des Versicherungsbeitrags thunlich ist — zu ergänzen sind. Das Feuerversicherungsbuch ist künftig nicht schon am 31. Oktober, sondern erst am 1. Dezember abzuschließen. (§. 31 der Instruktion III). Durch diesen spätern Abschluß fällt die nach Ziffer 1 der Verordnung vom 14. Februar 1878 bisher vorgeschriebene nachträgliche Vorlage bezüglich der Abschätzungen mit augenblicklicher Wirkung künftig weg. Eine vorläufige Abschätzung der zum Abbruch bestimmten Gebäude — §. 30 der Instruktion III vom 2. August 1852 — hat nicht mehr stattzufinden.

Karlsruhe, den 24. März 1885.

Großb. Bezirksamt.  
v. Bodman.

## Konkursverfahren.

Nr. 6766. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma S. Sinsheimer bezw. deren Inhaberin Sofie Sinsheimer hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, sowie zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf Dienstag den 21. April 1885, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großb. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Karlsruhe, 24. März 1885.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.  
Braun.

## Einladung.

Die Eltern unserer Schulkinder werden zu der am 31. d. M. von 8 bis 12 Uhr abzubaltenden Prüfung freundlich eingeladen. Das neue Schuljahr wird am 7. April morgens 8 Uhr beginnen.

Direktion des Seminars II.

Im großen Saal des evang. Vereinshauses,

Adlerstraße 23,

wird Freitag den 27. März, Abends 8 Uhr, Herr Diakonus Achtrich aus Gnadenfeld einen

**biblischen Vortrag**

halten, zu welchem Jedermann freundlich eingeladen wird.

Der Vorstand des evang. Vereins.

**Freiwillige Feuerwehr.**

II. Compagnie.

22. Freitag den 27. März, Abends 5 Uhr, Inspektion und Übung.

C. Markstahler.

**Badischer Frauenverein.**

Zeichenschule.

87. Am 13. April beginnen neue Kurse in obiger Schule. Der Unterricht im großen Kurs umfasst: Freihandzeichnen, Linearchzeichnen, kunstgewerbliches Zeichnen und ornamentale Formenlehre. Diese Fächer können auch einzeln besucht werden, ebenso wie die Spezialkurse in Porzellanmalen und Blumenmalen nach der Natur. Im Holzschneiden nach schwedischer Art wird ein Spezialkurs während der Monate März und April abgehalten.

Außer dem großen Kurs findet ein abgekürzter kleiner Kurs statt im Freihand- und geometrischen Zeichnen.

Anmeldungen für den ganzen Unterricht oder für einzelne Fächer desselben wolle man baldigst an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, im März 1885.

Der Vorstand der Abtheilung I (Gartenschlößchen, Herrenstraße 45.)

## Erbvorladung.

Wilhelmine, geb. Wiehner, Ehefrau des Schuhmachers Josef Maier, früher in New-York, und Christof Wiehner, Steinbrucker, früher in Paris, jetzt unbekannt wo, geboren zu Grünwinkel, sind zur Erbschaft ihrer Mutter, der Ferdinand Wiehner Wwe. Maria Elisabetha geb. Albecker von Grünwinkel, berufen. Dieselben werden aufgefordert, innerhalb

drei Monaten

zur Erteilung und Vermögens-Empfangnahme daber zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft denen wird zugeteilt werden, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätten.

Mühlburg, den 18. März 1885.

Großb. Notar  
Mathos.

## Hausverkauf.

31. Aus dem Nachlaß des Schreiners Karl Heinh hier wird am

Mittwoch den 8. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten, Kaiserstraße 201 hier, öffentlich zu Eigentum versteigert:

das in der Waldstraße hier unter Nr. 33, neben Ludwig Dablinger Wittwe und Mehger Max Zoller gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, mit aller liegenschaftlichen Zugehörde, Grund und Boden, taxirt zu . . . . . 47500 M.

Der Zuschlag erfolgt endgültig, wenn die Schätzung erreicht wird.

Das obige Anwesen, in welchem seit circa 50 Jahren eine Schreinerei betrieben wurde, enthält außer dem gut gebauten, noch für ein weiteres Stockwerk geeigneten Wohnhause, in dessen Keller seit einiger Zeit auch Weinhandel betrieben wird, große Schreinerwerkstätte und Holzlagerplatz.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1885.

Der Großb. Notar  
Wender.

## Pfänder-Versteigerung.

Vom 23. bis einschließlich 27. d. M., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städtischen Versteigerungslokal (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. G. 10 000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 27. März d. J.,

Tuch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, den 21. März 1885.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Douglasstraße 11 ist eine schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend in



3 Zimmer mit Erker, Veranda, Küche, 3 Mansarden und 3 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen u kann von 10 Uhr an eingesehen werden.

\*3.2. Hirschstraße 16, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

\*2.2. Hirschstraße 66 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör, mit Gartenanteil, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 32, parterre. — Hirschstraße 70 ist auch sogleich ein Speisereisladen zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Kaiserstraße 56 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April event. auch früher oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 123, eine Stiege hoch, ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

3.2. Kreuzstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst 3 Kammern und 2 Kellerabteilungen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor zu ebener Erde daselbst.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuss, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\* Luisenstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zugehör wegen Verlegung zu vermieten. Ebendasselbst sind noch 2 und 1 Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.2. Steinstraße 29 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, für einen Offizier geeignet, von 3 Zimmern, Stallung für 4 Pferde und 2 Dienerzimmern auf den 1. April zu vermieten.

\* Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause, parterre.

\*2.2. Werderplatz 35 ist auf 23. April eine kleine, freundliche Wohnung an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

Zähringerstraße 106, nächst der Post, ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Nahe dem Stadtgarten ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, 2-3 Kammern, 2 Kellern nebst allem Zugehör, auf das Juli-Quartal zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 16, parterre.

**Herrschaftliche Wohnung.**

4.2. Westendstraße 32 ist wegen Wegzug die elegante Bel-Etage, bestehend in 8-10 Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Bad etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 4 Pferde, Remisen und Kutschwohnung. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Ein Laden mit Wohnung — 5 Zimmer — in der Kaiserstraße gelegen, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Adressen unter G. A. 15 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Laden zu vermieten**

per 23. Juli mit Wohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.2.

**Laden zu vermieten.**

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

— Auf 23. Juli oder früher ist ein kleiner Laden am Marktplatz zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Faber.

**Werkstätte zu vermieten.**

\*2.2. Spitalstraße 41 ist eine helle, geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Seitenbaues daselbst.

**Wohnungs-Gesuche.**

2.2. Für ein älteres, alleinstehendes Ehepaar wird in guter und hübscher Lage der Stadt eine bequeme Wohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör (Gasleitung nicht unbedingt erforderlich) gesucht. Offerten unter Chiffre R. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Per 23. Juli suche ich für eine kleine Familie von auswärts eine hübsche Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör in angenehmer Lage dieser Stadt zu mieten. Anträge erbittet Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

**Zimmer zu vermieten**

— Douglasstraße 11, parterre, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\*3.2. Luisenstraße 25 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

2.2. Balbstraße 50 ist eine helle Mansarde an ein stilles Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

7.2. Akademiestraße 42, nächst der Kaiserstraße und der Infanteriekaserne, ist ein freundliches und hübsch möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

\* Ein Zimmer mit Kochofen und Holzstall im Hinterhause, sowie ein kleines Mansardenzimmer mit Kochofen sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 32 im 2. Stock links.

**Eine Schlafstelle**

ist Zirkel 33 zu vergeben.

**Gasthaus zum Hof von Holland.**

\* Ein freundliches Nebenzimmer mit Klavier ist an verschiedenen Wochentagen an eine Gesellschaft zu vergeben. **Nottermann.**

**Lokal-Gesuch.**

\* Für eine Gesellschaft von 20-25 Personen wird sofort ein Lokal gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge**

Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche gut und einfach kochen können, finden für sofort und auf Ostern hier und auswärts Stellen durch K a s i' s Bureau, Waldstraße 37. 6.2.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

**Dienst-Gesuche.**

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

**Für Lackierer!**

3.3. Ein in der Lackerei von Oelbstränken durchaus tüchtiger Mann findet als Meister dauernde Stelle. **Kassensabrik Ade in Stuttgart.**

Für mein Putz-, Stickerei und Modewaaren-Geschäft suche ich für sofort ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches das Laden-Geschäft zu erlernen wünscht. Näheres bei **Wilhelm Willstätter,** 2.2. Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

**Schneider-Gesuch.**

— Gute Arbeiter können sofort eintreten bei **F. G. Brückner, Hofkleidermacher.**

**20 tüchtige Möbelschreiner**

erhalten bei der unterzeichneten Firma dauernde Beschäftigung auf Nähmaschinenmöbel.

**Gebrüder André,**

Möbelfabrik in Kaiserlautern (Pfalz).

**Kellnerinnen,**

1. bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

**Dienstpersonal**

1. aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

**Dienstpersonal,**

gut empfohlenes, für Herrschaften und Hotels etc., findet gute Stellen durch **J. Müller, Vermittlungsbüreau Germania, Adlerstr. 36. 12.6.**

**Uhrmacher-Lehrling.**

2.2. Ein anständiger junger Mann kann bei einem hiesigen Uhrmacher auf Ostern in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Für einen gesitteten jungen Mann ist bei uns auf Ostern eine Lehrstelle frei.

**Himmelheber & Bier.**

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Auf Anfangs Mai suche ich einen jungen Mann von guter Familie und mit günstigen Schulzeugnissen als Lehrling.

**J. Stüber.**

**Stellen**

suchen: 2 Zimmermädchen, 3 Hausburschen, 2 Mädchen für Handarbeiten, 2 Lab-nerinnen. finden: 1 Köchin, 1 älteres Dienstmädchen, 3 Kellnerinnen. 3.3. **Adlerstraße 13 im Cigarrenladen.**

**Ein Mädchen,**

welches gut bürgerlich kochen kann u. gut empfohlen ist, sucht Stelle auf's Ziel, fernher sucht ein **Zimmermädchen,** welches gut nähen und bügeln kann, sonst sehr gut empfohlen ist und gute Zeugnisse besitzt, auf's Ziel Stelle durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

**Küche und Kellner,**

Hausburschen u. s. w. für Hotels und Restaurants suchen Stellen durch **J. Müller, Vermittlungsbüreau Germania, Adlerstraße 36. 10.7.**

**Ein Portemonnaie**

mit Inhalt wurde gefunden. Gegen genügenden Ausweis abzuholen bei **Fraulein Schilling in Gottesau (Trautnantine).** \*3.3.

**Das Haus**

Hirschstraße 86, zum Beziehen fertig, steht zum Verkauf oder kann auch vermietet werden. Dasselbe hat neben reicher Ausstattung noch großen Garten. Näheres Hirschstraße 38 im Bureau. 4.4.

**Möbel Verkauf!**

Sämtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **P. Hirt, Ruppertsstraße 17.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

— Zu verkaufen: 1 Waschkommode, 2 Nachtschische, 2 Hauteuils, Kommoden, Griffonnières, Betten, Küchentische, 3 Kinderbettläden, Kindertischchen, Spiegel, Pfeilerkommoden mit Glasfächern, 1 Sofa Brandstift, Zulegische, Koffer, Gitarre, 2 große Figuren, Naaftühle, Einlaßschloß mit Korb, schöne Feuerungsgefelle, 2 Standuhren, 1 schöner Eisschrank, Bilder, Weißzeug, Silbergeschänken, Kleiderschränke, Kanapés, 1 feines Kaffeeservice, Weißzeugschränkchen, Lampen, alles billig und gut erhalten: **Kreuzstraße 3.**



**Zu verkaufen.**  
\* Hirschstraße 86 sind noch 30 Sester rothe Speisekartoffeln abzugeben.

\*32. Ein Sommerüberzieher und zwei komplette Anzüge, getragen, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 42, eine Treppe hoch.

**Bratensfett**

wird abgegeben: Hotel Germania. \*22.

**Tübingen.**

Etwa 45 Kubikmeter schönes, zartes

**Wappelholz,**

35 mm stark geschnitten, hat zu verkaufen

**F. Dieterich, Haaggasse.**

**Kauf-Gesuch.**

10.6. Wein- und Bierflaschen, Zeitungen, alte Bücher und Einstampfpapier werden fortwährend angekauft. Adressen bittet man bei Herren Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7, und bei W. Ballmer, Marienstraße 3, abzugeben.

**Kost-Anerbieten.**

32. In einem guten bürgerlichen Mittags- und Abendlich können noch mehrere Herren theilnehmen: Spitalstraße 5, eine Treppe hoch. — Ebenfalls sind noch einige Schlafstellen zu vermieten.

**Nachhilfe**

für einen Tertiarer in allen Fächern gesucht. Adressen unter H. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

**Afrifaner-Weißwein**  
per Flasche M. 1.25,

**Afrifaner-Rothwein**  
per Flasche M. 1.—  
in hochfeiner Qualität empfiehlt

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.  
NB. Bei Fässchen von 20 Litern entsprechend billiger. 21.

**Rechten**

**Burgunder Rothwein**  
mit Garantie für Naturreinheit,  
per Flasche exl. Glas

Burgunder I. . . . . 90 Pf.  
Burgunder II. . . . . 70 "

die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,  
empfiehlt **Julius Hoeck,**  
— Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

**Einen ausgezeichneten Rothwein,**

für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pf. und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pfennig; ebenso einen hochfeinen 21.

**Burgunder**

per Flasche zu 80 Pfennig und 1 Mark, bei Fässchen von 20 Liter per Liter 90 Pfennig und 1 Mark 10 Pfennig;  
ferner:

**Weißweine**

von 80 Pf. die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Reine Natur-Weine.**

Von dem Weinproduzenten der **Villa San Rocco** in **Porto Ferrajo**, Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste **Naturweine garantiert** und empfehle solche zu nachstehenden Preisen:

**Moscado**, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, hochfeine Qualität,  
**Anzonico**, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, Ersatz für feinen Madeira.  
**Alicantico**, per Flasche M. 2.50, rother süßer Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genre Alicante).

**San Giove**, per Flasche M. 2.—, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux.  
**Biancone**, per Flasche M. 1.60, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als **Sanitätsweine** ganz besonders zu empfehlen.

**Lud. Dörflinger,**  
Waldstrasse 45.

**Burgunder-Rothwein,**

anerkannt gut,  
per Liter in Fässchen à 95 Pf.,  
per Flasche ohne Glas à 85 Pf.

empfiehlt die Weinhandlung  
**Max Homburger,**  
12.10. 30 Kronenstrasse 30.

Malaga, Portwein, Tokayer.  
**Erdbeerwein**  
(hochfeiner Dessertwein)  
bei  
**Louis Lüder,**  
Westendstraße 20.  
Bordeaux, Burgunder.  
Cognac, Rum, Arrac.  
Altes Kirchwasser, Champagner.

**In frischer Füllung**  
empfehle: ächtes Emser, Selters, Carlsbader, Wildunger, Bichy, Rissinger, Ofener, Friedrichshaller, Apollinaris, Tarasper, Fachinger u. Wasser. 65.  
**Carl Roth,**  
Materialwaarenhandlung.

Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen das mit Herrn **Leonhard Wertheimer** unter der Firma

**J. Estelmann & Cie.**

betriebene Weingeschäft für eigene Rechnung übernommen und unter der Firma

**Jean Estelmann**

in Verbindung mit meiner **Wein- und Speisewirtschaft** weiter führe. Indem ich mich dem geneigten Wohlwollen einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft auch fernerhin bestens empfohlen halte  
zeichnet Hochachtungsvoll

**Jean Estelmann,**

Weinhandlung und Restauration,  
Kaiserstraße 231, Ecke der Hirschstraße.  
Karlsruhe, den 25. März 1885.

**Fortsetzung**  
des grossen  
**Ausverkaufs wegen Geschäftsaufgabe**  
Sämmtliche **Besatz-Artikel, Knöpfe, Weiss- & Kurzwaaren etc.** werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.  
**Schweizer & Strauss.**  
Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer!



## Mocca-Kaffee,

echt arabischen,  
per Pfund M. 1.35, bei 5 Pfund M. 1.28,  
empfiehlt 3.2.

**Karl Klein,**

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.

**Emser**

## Catarrh-Pasten

gegen Husten, Heiserkeit, Verdauungsstörungen, Catarrhe des Halses und der Athmungsorgane empfiehlt

**Friedrich Maisch,**

Groß. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

5.2.

**Emser**

## Catarrh-Pasten

empfiehlt

2.1.

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

## Cabeljan

frisch eingetroffen.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

## Stoekfische,

nach bester Art gewässert, empfiehlt  
fortwährend frisch 2.2.

**And. Dörtzbach,**

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

## Stoekfische,

frischgewässerte,

empfiehlt jeden Donnerstag Abend und  
Freitag

**L. Dörflinger,**

2.2.

Waldstraße 45.

## Brink'sches Exportbier,

## Höpfner'sches

in Patentflaschen

versendet bei Abnahme von 12 Flaschen  
frei in's Haus

**Emil Richter,** 8.2.

Bähringerstr. 77, neben der kais. Reichspost.

**Wieder am Lager:**

die beliebten Sumatra-Cigarren,

7 Stück nur 20 Pf.;

neu beigelegt:

**Zwischenst-Cigarren** (überseeisch),

7 Stück auch nur 20 Pf.

**S. Zutter,** Kriegstraße 40c,

3.3.

gegenüber der Bahnhofspost.

## Herren Rauchern

empfehle meine ausgezeichnete,  
soeben wieder frisch eingetroffene

## „Filiput-Cigarre“

(Savanna, kleine Kagon)

à 5 Pf. per Stück.

3.3.

**L. Fritz,**

Ecke der Berder- und Marienstraße 48.

## Gebrüder Oberst,

223 Kaiserstrasse 223.

## Specialitäten

in

## Kaffee & Thee.

Engros-Preise. — Reelle Bedienung.

## Friedrich Maisch, Groß. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57,

empfiehlt

## Champagner und deutsche Schaumweine

zu folgenden Preisen:

<b>G. H. Mumm &amp; Co.</b>	bei Körbchen von 12 Flaschen M.	5.80,
<b>Moët &amp; Chandon</b>	" " " 12 " "	5.60,
<b>Maréchal frères</b>	" " " 12 " "	2.20,
<b>J. Oppmann</b>	" " " 12 " "	2.60,
<b>J. Oppman -Stein</b>	" " " 12 " "	4.—,
<b>F. A. Siligmüller</b>	" " " 12 " "	2.60,
<b>G. Kessler &amp; Co.</b>	" " " 12 " "	2.60,
<b>Söhneleu &amp; Co. Rheingold</b>	" " " 12 " "	4.50.

Bei Abnahme einzelner Flaschen tritt eine kleine Preiserhöhung ein.

Ferner empfehle ich mein Lager in

## in- und ausländischen Flaschenweinen

zu sehr billigen Preisen.

Preisconrante stehen zu Diensten.

4.4.

## Kaffee — Kaffee

in allen Preislagen, billiger als jede Concurrnz, empfiehlt

## Friedrich Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

8.3.

Auf bevorstehende Festtage empfehle:

echt französisches und nach franz. Art gemästetes feinstes

## Tafel-Geflügel, als:

3.2.

**Welsch-Hähnen und Hennen,**  
**franz., italien. und ungar. Poularden,**  
**Brüsseler Poularden, Capannen,**  
**junge Hähnen und Kücken.**

Geehrte Reflectanten, die nicht direct bei mir bestellen wollen, belieben sich  
an meine Niederlage bei Herrn **C. Malacher**, Hoflieferant, zu wenden.

Rechtzeitige Bestellung erwünscht und erfolgt dann Zusendung franco in's  
Haus. Gegenwärtiger Vorrath 2500 Stück

**K. Rau,**

I. bad. Geflügelzucht- u. Mastanstalt, Leopoldshafen a. Rhein.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

\*2.2. Meinen werthen Kunden und Freunden die ergebenste Mittheilung, daß ich meine  
Wohnung nebst Geschäft von der Sophienstraße 67 in die **Grenzstraße 7** verlegt habe.

Bestens dankend für das mir hieher entgegengebrachte Vertrauen, bitte ich, mir solches  
auch fernerhin zu bewahren. Auch halte ich mich für die Folge bei Neubauten und Re-  
paraturen bestens empfohlen.

**J. F. Nagel, Zimmermeister.**

Drehter Verlanbt — reelles Geschäft.

Grancatur zu meinen  
Octroi zu Lasten des Empfängers.



**Stahlspäne,**  
 Wachs, Terpentinöl,  
**Parquetwiche,**  
 Spiritus, Schellack, venet. Ter-  
 pentin, Leim, Goldocker, Leinöl,  
 Vinsel empfiehlt billigst 2.2.  
**Ernst Schneider,** Amalienstraße 29,  
 Material- u. Farbwaarengeschäft.

**Fußbodenglanzlack**  
 in haltbarer Qualität empfiehlt billigst  
**Emil Richter,** 3.2.  
 Zähringerstr. 77, neben der kaiserl. Reichspost.

**Für Confirmanden:**  
**Hemden** von M. 1.50 an,  
**Kragen und Manschetten,**  
**Unterhosen und Socken,**  
**Cravatten und Taschentücher;**  
**Unterröcke und Hosen,**  
**Kragen, Krausen und Corsetten,**  
**Shäwlichen, Strümpfe etc. etc.**  
 empfehle zu sehr billigen Preisen in  
 grosser Auswahl.  
**Gustav Oberst,**  
 88 Kaiserstrasse 88,  
 neben dem Museum.

**J. Gottlieb,**  
 Uhrenhandlung,  
 Zähringerstraße 13,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Uhren  
 aller Art, zu Konfirmationsgeschenken  
 passend:  
 goldene und silberne Herren- und  
 Damenuhren, mit und ohne Remontoir,  
 wie auch Ketten und Wanduhren  
 aller Art Damenuhren von M 15,  
 Herrenuhren von M 18, goldene  
 von M 40 an. Auch verkaufe dieselbe  
 mit monatlicher Ratenzahlung und 3jähriger  
 Garantie.

**J. Gottlieb.**  
 In besonderem Magazin habe eine Anzahl Glas, Por-  
 zellan und andere Artikel, namentlich aber Kristall-Ga-  
 raffen und Gläser, Fabrikpreisen dem Ver. aufe ausgelegt.  
**Carl Brogenzer,** Kaiserstrasse 70.  
 6.5.

**Touristenstiefel**  
 sowie alle Sorten Herren- und Damen-  
 Stiefel in ganz solider Arbeit empfiehlt  
 zu billigen Preisen  
 3.2. **L. Wacker,** Waldstr. 37.

**Beachtenswert!**  
 4.3. Mein Lager in Pianinos, nur vorzügl.  
 Fabrikate, habe nunmehr wieder completirt  
 und empfehle solche zu außergewöhnl. billigen  
 Preisen.  
 Pianinos guter Qualität schon von  
 480 M. an unter Garantie. — Zahlungs-  
 bedin ungen günstig.  
 Reparaturen und Stimmen in tadelloser  
 Ausführung zu mäßigen Preisen.  
**S. Maurer,** Pianoniederlage,  
 Friedrichsplatz 11.

**St. Galler Stickerei-**  
**Reste** in allen Breiten  
 zu **spottbilligen**  
 Preisen bei  
**Wilh. Willstätter,**  
 24.5. **Hoflieferant,** Kaiserstrasse 173.

**KARLSRUHER CORSETTEN FABRIK**  
 73 Luisenstrasse 73  
 empfiehlt ihr Fabrikat  
**en gros & en détail**  
 nach Maass  
 in den neuesten und elegantesten  
**Formen**  
 zu den billigsten Preisen.  
 Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

3.1. Ein **Renaissance-Pianino** in gewichstem **Nussbaum-**  
**holz, einfach** ausgestattet, ferner ein auf Bestellung angefertigtes  
**Renaissance-Pianino** in gewichstem **Nussbaumholz** in  
**reicher Ausstattung** und ein **Renaissance-Pianino** in  
 gewichstem **Eichenholz** sind in meinem Magazine zur Ansicht auf-  
 gestellt. Sich dafür Interessirende sind zur Besichtigung freundlichst  
 eingeladen.

**Ludwig Schweisgut,** Grossh. Hoflieferant,  
 31 Herrenstrasse 31.

**Berein für evangelische Kirchenmusik.**  
 Palmsonntag den 29. März 1885  
 in der evangelischen Stadtkirche:

**Kirchen-Concert.**

- Programm:**
1. **Allegro moderato** für Orgel aus der I. Sonate . . . . . von Mendelssohn.  
 (Was mein Gott will, gescheh' allzeit).
  2. I. Teil aus dem Oratorium „Christus“ für Chor, Soli und Orgel . . . . . Mendelssohn.
  3. Arie: Erwach' zu Liedern der Sonne, aus „Messias“ . . . . . Händel.
  4. Recitativ und Chor: Ihr Töchter Zion, aus dem II. Teil des Ora-  
 toriums „Christus“ . . . . . Mendelssohn.
  5. Recitativ und Arie: Du lieber Heiland du, aus „Matthäus-Passion“ . . . . . J. S. Bach.
  6. **Adagio** für Cello und Orgel . . . . . B. Bargiel.
  7. **Lauda Zion** für Chor, Soli und Orgel . . . . . Mendelssohn.

- Anfang 5 Uhr.**
1. Der Besuch des Concertes ist nur unsern Mitgliedern unter Vorzeigen der empfangenen  
 Jahreskarte pro 1885 gestattet.
  2. Programme mit Text der Chöre und Soli sind à 10 Pf. bei Stadtmehner Billing zu  
 haben.
  3. Die Mitgliedschaft zum Bereine (pro Jahr 2 M.) kann durch Eintragen des Namens in  
 die Mitgliederliste bei unserm Rechner, Herrn Kaufmann Chr. Grimm, Kaiserstr. 36,  
 erworben werden.

**Der Vorstand.**  
 von Stöffer. 3.2.



# N. Breitbarth, Karlsruhe, Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Die Uebernahme eines großen Fabriklogers setzt mich in den Stand, einen bedeutenden Posten  
**complete Anzüge**, welche nach früherem Preis 25 M. gekostet haben, **jetzt für 18 M.**,  
**complete Anzüge** in feiner Ausführung, welche nach früherem Preis 35 M. gekostet haben, **jetzt für 29 M.**,  
**complete Anzüge** in Cheviot und Kammgarn, welche nach früherem Preis 48 M. gekostet haben, **jetzt für 38 M.**,  
**Frühjahr-Paletots**, welche nach früherem Preis 25 M. gekostet haben, **jetzt für 18 M.**,  
**Knaben-Anzüge**, schon von 4 M. an,  
**Confirmanden-Anzüge**,  $\frac{1}{3}$  unter dem realen Werth,  
**Tuch- und Buckskin-Hosen**, schon von 6 M. an,  
**Haus- und Comptoir-Zoppen**, schon von 7 M. an,  
 soweit der Vorrath reicht, verkaufen zu können.

## N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

**Camerun-**  
 Schreibzeuge neu!  
 per Stück M. 3.- bei 5.4.  
 Carl Bregenzer.

**Th. Mülthaler, Goldarbeiter,**  
 Waldstraße 27,  
 gegenüber der Brauerei Schreymp,  
 empfiehlt zu Konfirmationsgeschenken sein mit  
 Neuheiten reich ausgestattetes Lager in goldenen und  
 silbernen Schmuckgegenständen zu bekannt als  
 verbilligsten Preisen. \*6.4.

**60 Pf. Geheim-Stephan. 60 Pf.**  
 Gesehlich geschützt! Erfinder **J. Pignol.**  
 Ein hübsches Etuis mit 25 unfr. Postkarten, Blei-  
 füll, 2 Geheimplatten und Gebr.-Anw. dient dazu,  
 Mittheilungen auf Postkarten re. nur für den Ab-  
 sender und Empfänger verständlich zu machen und  
 versende ich das Stück franco zu 60 Pf.  
 Durch einmaligen Gebrauch genaue Kenntniss!  
**N. Fleischhauer, Berlin, Markstr. 16.**

## Café Jungling, Zirkel 24.

Heute Abend **Hammels-Nagout**  
mit **Rudeln.**

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**  
Heute frische **Leber- und Grieben-**  
**würste** sowie fortwährend reines  
**Schweinefett.**

**22. Restauration Germania**  
empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** nebst  
einem guten Stoff **Pringschen Exportbiers** in  
Flaschen, und **Lagerbier**, ganz nach Münchener Art  
gebraut. **W. Becker.**

**Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe. (Theater).

# Café Hunold Heute Freitags-Concert.

## Bismarck-Feier.

Karlsruhe. Aus Anlaß des 70. Geburtstages und des 50jährigen Dienstjubiläums des Fürsten  
**Bismarck**, Kanzler des Deutschen Reiches, findet Samstag den 28. März, Abends 8 Uhr, in der  
Festhalle ein

### Fest-Banket

unter Mitwirkung der hiesigen vereinigten Männer-Gesangsvereine — Dirigent Herr Musikdirektor  
**N. Adam** — statt.

Die von Herrn **Hofkapellmeister Vincoenz Lachner** komponirten Stücke, Ziffer 1 und 6  
des Programms, werden unter persönlicher Leitung des Componisten zur Aufführung gelangen; der  
instrumentale Theil des Programms ist der Kapelle des I. Bad. Leibgrenadierregiments Nr. 109 —  
Musikdirigent Herr **Böttge** — übertragen.

Die unterzeichneten Mitglieder des Festausschusses beehren sich, die Einwohnerschaft von Karls-  
ruhe und Umgegend zur Theilnahme an dieser patriotischen Feier ergebenst einzuladen.

**Döring**, Stadtrath; **R. Gns.**, stud. forest; **Hoff**, Maler und Professor; **Keller**, Maler  
und Professor; **Leichtlin**, Stadtrath; **Ladwig**, Rentner; **Helmholtz**, Stadtrath; **Leopold**  
von **Schilling**, Major a. D.; **Schuberg**, Forstrath und Professor; **J. Schuhmacher**, Kauf-  
mann; **Th. Ulrici**, Buchhändler; **Wilhelm**, Finanzrath.

### Programm.

1. Festmarsch, Comp. von . . . . . B. Lachner.
2. Eröffnungsrede des Vorsitzenden.
3. Das treue deutsche Herz von . . . . . Otto,  
vorgelesen von den vereinigten Männergesangsvereinen.
4. Friedensfeier, Festouverture von . . . . . Reinecke.
5. Bismarck-Rede.
6. Bismarck-Hymne, einstimmiger Gesang — vereinigte Männergesangsvereine  
— mit Orchesterbegleitung, Comp. von . . . . . B. Lachner.
7. Marsch und Walzer aus der Oper „Das goldene Kreuz“ von . . . . . Brüll.
8. Allgemeiner Gesang aus den Lieberdichtungen von **G. Laengin.**
9. Rede auf das Heer mit Anschluß des Kaisermarsches von . . . . . Rich. Wagner.  
Der sich anschließende Volksgesang, ausgeführt durch die vereinigten Män-  
nergesangsvereine.
10. Potpourri über deutsche Volkslieder von . . . . . Seibenglanz.
11. a. Das deutsche Lied von . . . . . Kallwoda.  
b. Steh' fest du deutscher Eichenwald von . . . . . Hemann,  
vorgelesen von den vereinigten Männergesangsvereinen.
12. Walzer, Ovation . . . . . Fahrbach.
13. Allgemeiner Gesang aus den Lieberdichtungen von **G. Laengin.**
14. Großherzog Friedrich-Marsch von . . . . . Ambos.

Zur Bestreitung der Unkosten werden 40 Pf. Eintrittsgeld erhoben, wofür aber zu-  
gleich die Pieder von Laengin und das Programm unentgeltlich abgegeben werden.  
Den Verkauf der Eintrittskarten, die für Saal und Gallerie gültig sind, haben gütigst  
übernommen die Herren

**E. Salzer**, Kaiserstr. 69 — **C. Bregenzer**, Kaiserstr. 76 — **V. Merkle**, Kaiserstr. 160 —  
und **G. Bronner**, Wilhelmstr. 1.

Nummerierte Balkon-Plätze für Damen zu 1 Mark werden nur bei Herrn Bregenzer  
abgegeben.

Der Verkauf der Eintrittskarten bei obigen Abgabestellen wird Samstag Nachmittag  
um fünf Uhr geschlossen. Von sechs Uhr ab sind solche am Schalterhaus der Festhalle  
zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, wozu unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.